

Protokoll Jahreshauptversammlung, 30. April 2025

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Totengedenken

Totengedenken Leitner Alfons, Eintritt 1986, gestorben 7/2024

Steegmüller Franz & Kleinmair Baptist

3. Protokollnachlese unserer Herbstversammlung vom 25.9.2024

4. Bericht

a) des Vorsitzende

Vorbereitung der Ausstellung: Ausschusssitzung der beiden Vereine zur Ausstellung; es gab 2 Vorbereitende Treffen, die Ausstellung fand statt und war wirklich eine sehr schöne Schau. Die Firma Nickl sei dankend erwähnt, dass wir Blumen für umsonst erhalten hatten - ebenso für die Schau beim Eder. Lob & Dank an alle Ehe-Frauen, die sich beim Backen, in der Küche, dem Service und überhaupt, im Vorder- und im Hintergrund engagiert hatten!! Das ist eine große Freude! Danke an unseren Pfarrer, dass er den Tieren einen Segen gespendet hat in christlicher Freundschaft. Das Dankeessen hat bereits stattgefunden und war ein voller Erfolg. Danke an Kathleen & Ruth für die Kasse am Eingang der Schau. Die Stammtische fanden bisher recht regelmäßig statt - der kommende ist am 4. Mai. Bei der Kreisversammlung fiel auf, dass die Einladung zur Ausschusssitzung verloren gegangen ist.

Wir konnten die Vereinsmeister des Jahres 2024 verkünden:

1. Vereinsmeister 2024 Georg Garnreiter Gimpeltauben 478 Punkte

2. Vereinsmeister 2024 Ludwig Voringer Sächsische Pfaffentauben 476 Punkte

3. Vereinsmeister 2024 Jochen Schwarz Komorer Tümmler 472 Punkte

Für Kathleen ein Band! Vereinsmeister 2024 Neumayer Kathleen Zwerp Cochin

b) des Kassiers

Bitte Zahlen liefern Martin!

Ergebnis zur Ausstellung: jeder Verein wird wohl rund 3.000 Euro erhalten. Sehr erfreuliches Ergebnis!

c) des Ringverteilers

bestellt wurden 640 - und 640 wurden verkauft.

d) von der Kreisversammlung

Wurde quasi vorhin schon angesprochen.

Bei der Versammlung vom Bezirksverband Oberbayern in Rockolding wurde Ludwig Vorringer mit seinen sächsischen Pfaffen mit der Bundesplakette ausgezeichnet, Georg Garnreiter hat für die Gimpeltauben den Bundesleistungspreis erhalten.

5. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft -

Geprüft von Eberl Toni & Reichart Albert. Es hat alles gepasst - die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

6. Vortrag vom Zuchtwart Hans-Joachim Schwarz

Wie können wir unsere Bestände für die Vogelbestände schützen?

Es ist ein großes Problem! In den USA wütet die Vogelgrippe und die Preise für Geflügel und Eier explodieren. Wie können wir die Tiere schützen?

- 1) Gesund halten! Sauberes Wasser, saubere Ställe, Grünzeug genauso wie Grit füttern. Keine Futterstellen unter freiem Himmel. Die Kreistierärzte haben keine andere Möglichkeit als die Anweisungen zu befolgen. Nach der Kotbeseitigung die Geräte am besten desinfizieren!
 - 2) Eine weitere Krankheit ist die marekksche Lähmung - sie ist nicht ausgerottet, genauso wie der Geflügelschnupfen. Ebenso sind Darmerkrankungen nicht zu unterschätzen.
 - 3) Mordlust von Hennen - wo kommt das her? Gendefekt wird vermutet.
 - 4) Federpickerei - Hennen mit kahlem Rücken. Manche Hennen fressen die Blutkehle von Hennen, die unter ihr sitzen - das liegt an einem Vitamin-/ Mineralmangel der pickenden Henne.
 - 5) Trinkwasser spielt eine große Rolle! St. Leonhardsquelle hat viel Eisen und daher eine gute Möglichkeit.
 - 6) Wenn eine Krankheit ausbricht - was tun? Dr. Fred Gmeiner in Isen, ist eine gute Adresse, weil er sich auf Kleintiere Versteht. Die Tierklinik in Prien ist auch eine gute Adresse, die sich auf Geflügel versteht.
7. Besprechung der Überlegung der Zusammenlegung des Rosenheimer und des Aiblinger Geflügelzuchtverereins.

Bei der Josefi-Ausstellung beim Eder in Tuntenhausen ist ein Gespräch dazu entstanden. Bei der Aiblinger JHV wurde zu diesem Thema nichts angesprochen. Riel Annemarie, Buchner Hans und Kathleen hatten dazu ein Gespräch.

Der Gedanke war, ob es nicht Ressourcen schonen würde, wenn man sich als Verein mehr miteinander verbindet - da die Veranstaltungen gemeinsam gelaufen sind. Die Aiblinger haben z. B. Volieren, wir haben keine, hatten aber Leute, die etwas Zeit hatten. Die Mitgliederzahlen schwinden bei beiden.

Schwarz: an Mitgliederzahlen allein sollte man sich nicht ausschließlich orientieren

Vorringer: die Aiblinger haben das auf der MV das Thema nicht besprochen

Wögerer: es hätte gewisse Vorteile

Forster: zwei „schlechte“ Vereine zusammen zu legen ist nicht sehr geschickt, besser wäre es, dass man sich einen Verein sucht, die jünger & aktiver wären

Stangassinger: die Vorstände sollten mit Blick auf die nächste Ausstellung erstmal miteinander besprechen, wie und was es möglich wäre

8. Wünsche und Anträge

Homepage: wir brauchen dringend eine Seite. Die Versammlung beauftragt die Vorstandschaft, dass die Homepage wieder aufgesetzt wird.

Ende 20:48 Uhr